

Arbeitshefte in Eigenarbeit

Beitrag von „alem2“ vom 4. August 2010 12:48

Hallo,

als Hausaufgabe sagt sie immer 30 Minuten Arbeitsheft Mathe oder 30 Minuten Arbeitsheft Deutsch. Da sie täglich kontrolliert und nach einiger Zeit die Kinder ja auch kennt, sieht sie ja, ob die Kinder etwas getan haben oder nicht.

Also kennst du auch keine Kollegen, die das Arbeitsheft freigeben?

Ich habe eben Sorge, dass die Kinder überfordert sind. Sie können ja die Aufgabenstellung noch nicht lesen und das Aufgabenformat wechselt ja. Wie also sollen sie das können? Wie kann eine Kind z.B. im Matheheft Zahlenmauern oder Zauberdreiecke lösen, wenn wir dieses Format doch noch niemals im Unterricht gemacht haben? Im Endeffekt müssen doch dann immer die Eltern ran, oder?

Schade, dass hier noch keine weiteren Antworten kamen.

LG Alema